

Kapitalbudget, Unsicherheit und Finanzierungsentscheidung

Hans-Peter Lassak

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
Betriebswirtschaftslehre	
Invest.-Nr.:	16.015
Abstell.-Nr.:	A22/533
Sachgebiete:	3.0.21
	00110737

1973

Verlag Anton Hain · Meisenheim am Glan

I N H A L T

1. EINLEITUNG	S. 1
11. Problemstellung	S. 1
12. Gang der Untersuchung	S. 6
2. DIE GRUNDELEMENTE DER KAPITALBUDGETPLANUNG	S. 9
21. Die Objekte der Kapitalbudgetplanung	S. 9
211. Begriffliche Grundlagen	S. 9
212. Die Kapitalarten und ihre Eigenschaften	S. 11
2121. Charakterisierung der Kapitaleigenschaften und ihrer Bestimmungsfaktoren	S. 11
2122. Originäre und derivative Eigenschaften einer Kapitalart	S. 15
2123. Interdependenzen zwischen den Kapitalarten und ihren Eigenschaften	S. 19
213. Die Investitionsobjekte und ihre Eigenschaften	S. 22
22. Zielvorstellungen und Verhaltensweisen der an der Kapitalbudgetplanung beteiligten Wirtschaftssubjekte	S. 25
221. Entscheidungstheoretische Grundlagen	S. 25
2211. Das Grundmodell der Entscheidungstheorie	S. 25
2212. Die Bedeutung der Unsicherheit für die Kapitalbudgetplanung	S. 28
2213. Rationales Verhalten unter Unsicherheit	S. 30
222. Zielvorstellungen der Unternehmung	S. 34
2221. Die Unternehmung als Entscheidungseinheit	S. 34
2222. Die Zielvariable der Unternehmung	S. 37
2223. Die der Zielvariablen entsprechende Form der zeitlichen Vergleichbarkeit der Zahlungsströme	S. 40
22231. Die Konzeption des Kapitalwertes	S. 40
22232. Die Konzeption der Endvermögensmaximierung	S. 45

223.	Die Zielvorstellungen und Verhaltensweisen der Kapitalgeber	S. 50
2231.	Die Zielvorstellungen und Verhaltensweisen der Eigenkapitalgeber	S. 50
22311.	Die Partizipation am Unternehmenserfolg	S. 50
22312.	Die Spekulation	S. 60
22313.	Die Ausübung ökonomischer Macht und das Prestigestreben	S. 62
2232.	Die Zielvorstellungen und Verhaltensweisen der Fremdkapitalgeber	S. 63
224.	Konsequenzen aus den Zielvorstellungen und Verhaltensweisen für die Kapitalbudgetplanung der Unternehmung	S. 66
3.	DIE ABBILDUNG DER KAPITALBUDGETPLANUNGSSITUATION IN EINEM ENTSCHEIDUNGSMODELL	S. 74
31.	Probleme der Modellkonstruktion unter Berücksichtigung unsicherer Erwartungen	S. 74
311.	Allgemeines zur Modellkonstruktion	S. 74
312.	Planungsansätze unter Berücksichtigung unsicherer Erwartungen	S. 75
3121.	Allgemeine Beurteilungskriterien	S. 75
3122.	Starre Planungsansätze	S. 76
31221.	Der Portfolio Selection Ansatz	S. 76
31222.	Die Sensitivitätsanalyse	S. 78
31223.	Stochastisches lineares Programmieren	S. 80
31224.	Lineares Programmieren unter Unsicherheit	S. 81
31225.	Chance-Constraint-Programming	S. 83
3123.	Die flexible Planung	S. 86
31231.	Das Prinzip der flexiblen Planung	S. 86
31232.	Modelle zur flexiblen Kapitalbudgetplanung in der Literatur	S. 89

32. Ein Modell zur flexiblen Kapitalbudgetplanung	S. 93
321. Das Grundmodell	S. 93
3211. Die Prämissen des Grundmodells	S. 93
3212. Die Zielfunktion	S. 97
3213. Die Nebenbedingungen des Grundmodells	S. 100
322. Erweiterungen des Grundmodells	S. 102
3221. Die Notwendigkeit der Erweiterung des Grundmodells	S. 102
3222. Die Darstellung des Verhaltens der vorhandenen Partizipanten	S. 105
3223. Die Berücksichtigung der Beteiligungsfinanzierung im Planungsmodell	S. 109
32231. Grundsätzliche Probleme bei der Berücksichtigung der Beteiligungsfinanzierung	S. 109
32232. Die Abbildung der Beteiligungsfinanzierung im Modell	S. 114
3224. Die Berücksichtigung unterschiedlicher Möglichkeiten und Bedingungen der Fremdfinanzierung	S. 118
32241. Die allgemeine Beschreibung unterschiedlicher Fremdfinanzierungsarten im Modell	S. 118
32242. Die Bestimmung der Kreditobergrenzen	S. 121
32243. Die Berücksichtigung des Lieferantenkredits als Kreditsonderform	S. 125
3225. Die Berücksichtigung besonderer technisch-ökonomischer Beziehungen	S. 127
3226. Die Berücksichtigung nichtlinearer Risikonutzenfunktionen der Entscheidungssubjekte	S. 131
323. Die Diskussion des dargestellten Modells	S. 137
3231. Die allgemeine Diskussion der Ergebnisse	S. 137

3232.	Die Operationalität des Modells	S. 141
32321.	Allgemeine Probleme der Lösbarkeit des Modells	S. 141
32322.	Der optimale Komplexionsgrad eines flexiblen Planungsmodells	S. 149
4.	ZUSAMMENFASSEND E SCHLUSSBETRACHTUNG UND MÖGLICHKEITEN DER ERWEITERUNG DES VORGETRAGENEN KONZEPTE S	S. 153
	LITERATURVERZEICHNIS	S. 158
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	S. 179